



Referentin/Referent (m/w/d) im Referat Z.4 „Organisation, innerer Dienst, E-Government Ressort, Digitalisierung, KI sowie Informations- und Kommunikationstechnik Bildungsverwaltung“ des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen

Stellenbezeichnung

Referentin/Referent (m/w/d) im Referat Z.4

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Referentin/Referent \(m/w/d\) im Referat Z.4](#)

Über uns

Das Land Hessen ist der größte Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes in Hessen. Wir sind eine moderne, bürgernahe und wirtschaftlich arbeitende Verwaltung.

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ist die oberste Schulaufsichtsbehörde und übernimmt zentrale Planungs- und Steuerungsaufgaben in der Bildungspolitik wie beispielsweise die Bildungsplanung, die Entwicklung von Kerncurricula, die Lehrerstellenzuweisung und die Konzeption der Lehreraus- und -fortbildung. Ziel der Arbeit im Ministerium sowie der nachgeordneten Dienststellen ist es, die Schul- und Unterrichtsqualität an allen Schulen in Hessen zu fördern. Informationen über das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen finden Sie auf unserer Homepage: <https://kultus.hessen.de>

Im Referat Z.4 „Organisation, innerer Dienst, E-Government Ressort, Digitalisierung, KI sowie Informations- und Kommunikationstechnik Bildungsverwaltung“ ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Referentin/eines Referenten (m/w/d) unbefristet und in Vollzeit unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 15 TV-H zu besetzen. Die Stufenzuordnung wird nach dem Tarifrecht des Landes Hessen festgelegt.

Das Referat Z.4 im Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen ist eine zentrale Stelle für die digitale Weiterentwicklung der Bildungsverwaltung. Mit einem Blick für die



Bedürfnisse der Bildungsverwaltung verbindet das Referat technologische Innovation mit verantwortungsvollem staatlichem Handeln.

Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die strategische Steuerung und Umsetzung von E-Government-Lösungen für das Ressort, die verantwortungsbewusste Entwicklung und die Begleitung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz sowie die Weiterentwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in der Bildungsverwaltung. Dabei versteht sich das Referat nicht nur als technischer Dienstleister, sondern als aktiver Partner, der Prozesse vereinfacht, Transparenz stärkt und nachhaltige digitale Strukturen schafft.

Ziel ist es, digitale Technologien so einzusetzen, dass sie die Arbeit der Bildungsverwaltung spürbar erleichtern und einen echten Mehrwert für alle Beteiligten schaffen.

Ihre Aufgaben

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Grundsatzfragen des E-Government und der Digitalisierung in der Bildungsverwaltung
- Konzeption, Einführung und Weiterentwicklung digitaler Verwaltungsprozesse
- Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen im Bereich Verwaltungsdigitalisierung sowie ggf. Vertretung des HMKB bei den Sitzungen
- Fachliche Begleitung und Steuerung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Bildungsverwaltung
- Planung, Steuerung und Begleitung von Digitalisierungs- und IKT-Projekten in der Bildungsverwaltung
- Unterstützung bei der Koordination der IKT-Infrastruktur, des Betriebs sowie der Weiterentwicklung zentraler Fachverfahren
- Zusammenarbeit mit internen Fachreferaten, nachgeordneten Behörden, IT-Dienstleistern sowie anderen Ressorts
- Mitwirkung bei der Erstellung von Strategien, Konzepten, Entscheidungsvorlagen und Berichten
- Vertretung des Ministeriums in Arbeitsgruppen und Gremien auf Landes- und ggf.



Bundesebene

- Sonderaufträge

Unsere Anforderungen

Dies wird vorausgesetzt:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig), z. B. in den Fachrichtungen Informatik, Wirtschaftsinformatik o.Ä. mit mehrjähriger Berufserfahrung oder ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit langjähriger einschlägiger Berufserfahrung oder ein erstes und zweites juristisches Staatsexamen (mit überdurchschnittlichen Ergebnissen) und langjähriger einschlägiger Berufserfahrung

- Kenntnisse im Bereich Digitalisierung, E-Government oder IT-gestützte

Verwaltungsprozesse

- Erfahrung in der Mitarbeit oder Steuerung von Projekten, idealerweise im öffentlichen Sektor
- Grundlegende Kenntnisse zu IT-Architekturen, IKT-Infrastrukturen oder Fachverfahren sind von Vorteil
- Interesse an innovativen Technologien, insbesondere am Einsatz von KI in der Verwaltung

Überfachliche Kompetenzen, die besonders erwartet werden:

- Analytisches Denkvermögen und konzeptionelle Stärke
- Eigenständige, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit sowie sicheres Auftreten gegenüber unterschiedlichen Akteuren
- Koordinationsfähigkeit
- Bereitschaft, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten



Unsere Angebote

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum und der Mitarbeit an zentralen Zukunftsthemen der Bildungsverwaltung.

Sie arbeiten im Herzen der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rhein-Main-Gebiets und profitieren von den Leistungen, die das Land Hessen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährt. Dazu gehören unter anderem das LandesTicket Hessen. Mit diesem haben Sie nicht nur freie Fahrt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), es beinhaltet auch die Möglichkeit, von montags bis freitags ab 19:00 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen ganztags einen Erwachsenen und alle zum Haushalt gehörenden Kinder bis 14 Jahre kostenfrei mitzunehmen.

Darüber hinaus bieten wir flexible und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle, die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten sowie attraktive Maßnahmen zur Gesundheitsförderung (z. B. eine mögliche Mitgliedschaft bei unserem Wellbeing-Partner „Wellhub“). Dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen wurde das Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen verliehen.

Allgemeine Hinweise

Das Land Hessen fördert aktiv die Gleichstellung aller Beschäftigten. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von ethnischer Herkunft und Nationalität, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen. Bitte bewerben Sie sich über das Bewerber-/Karriereportal des Landes Hessen. Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Schwerbehindertenausweis etc.) laden Sie bitte innerhalb des Bewerbungsverfahrens dort hoch.



Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte an folgende Kontaktpersonen:

Frau Lemb, Leitung Referat Z.4 (Tel. 0611 368-2123), zu Fachfragen (Aufgaben, Qualifikation etc.),

Frau Zeiselmaier, Referat Z.2 (Tel. 0611 368-2515) zu Verfahrensfragen.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund von § 23 Abs. 1 i.V.m.

Abs. 8 Satz 2 des Hessischen

Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG) zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens.

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Stellen und Abordnungen der Verwaltung

Referenzcode

51124069_0003

Stellenbezeichnung

Referentin/Referent (m/w/d) im Referat

Z.4

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

Entgeltgruppe 15 TV-H

Berufserfahrung

>3 Jahre = langjährige Berufserfahrung

Art der Stelle

Berufstätigkeit

Personalverwaltende Dienststelle

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung

und Chancen

Luisenplatz 10

65185 Wiesbaden

Tel. +49 611 368-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Luisenplatz 10

65185 Wiesbaden

Tel. +49 611 368-0

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

17.03.2026

Bewerbungsschluss

14.04.2026